

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Ebermannstadt III : SpVgg Heroldsbach/Thurn IV
Donnerstag, 26.10.2023, 20:15 Uhr

TSV Ebermannstadt III stockt Punktekonto gegen SpVgg Heroldsbach/Thurn IV auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Ebermannstadt III am Donnerstagabend in den Armen: Kilian Ruhmann hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:6-Endstand (29:22 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn IV gesorgt.

Los ging es mit den Eingangsdoppel. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Peter / Ruhmann gegen Wohlhöfer / Wiegand. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Hoffmann / Handschug und Dorsch / Müller, das Hoffmann / Handschug letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Doppelten standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Wiegand hatte Kurt Hoffmann nur im ersten Satz eine Chance. Zwischenzeitlich konnte Heinz Handschug zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Bernd Wohlhöfer aber trotzdem klar mit 7:11, 11:9, 11:13, 8:11. Keine Chancen ließ indes Johannes Peter beim 11:9, 11:6, 11:3 seinem Gegner Andreas Müller. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Klaus Dorsch zeigte Kilian Ruhmann seinem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Chancenlos war indessen Kurt Hoffmann gegen Bernd Wohlhöfer nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:7, 5:11, 7:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Heinz Handschug gelang es, Christian Wiegand im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Johannes Peter letztlich parat, um sich gegen Klaus Dorsch durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Kilian Ruhmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim 3:0 gegen Bernd Wohlhöfer fand Johannes Peter von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Peter nun bei 7:1, während Wohlhöfer bislang 7 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Kurt Hoffmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klaus Dorsch. Lange dagegenhalten konnte anschließend Heinz Handschug beim 2:3 gegen Andreas Müller. Das Spiel verlor Handschug dennoch im 5. Satz. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Beim Sieg von Kilian Ruhmann gegen Christian Wiegand konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Ebermannstadt III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Gößweinstein II am 09.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der SpVgg Heroldsbach/Thurn IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.11.2023 gegen die SpVgg Jahn Forchheim III erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Ebermannstadt III

Doppel: Peter / Ruhmann 0:1, Hoffmann / Handschug 1:0

Einzel: K. Hoffmann 0:3, H. Handschug 1:2, J. Peter 3:0, K. Ruhmann 3:0

SpVgg Heroldsbach/Thurn IV

Doppel: Wohlhöfer / Wiegand 1:0, Dorsch / Müller 0:1

Einzel: B. Wohlhöfer 2:1, C. Wiegand 1:2, K. Dorsch 1:2, A. Müller 1:2